

08.12.2020

Geschätzte KEO Delegierten, Eltern und Erziehungsberechtigte

- Bitte leiten Sie als KEO-Delegierte und Mitglieder des Elternrates diesen Newsletter an möglichst viele Eltern weiter
- Für die Verantwortlichen der Mitgliederschulgemeinden und andere Interessierte zur Kenntnisnahme

Die Zürcher Volksschule hat die erste Phase der Corona Pandemie mit sehr viel Engagement aller Beteiligten, damit sind auch Sie als Eltern gemeint, relativ gut gemeistert. Leider gab es aber bereits im Sommer erste Hinweise darauf, dass nicht alle Kinder während der Corona-bedingten Schulschliessungen gleich gut gelernt haben. Auch sonst hat der Fernunterricht Schwachstellen aufgedeckt.

Bedauerlicherweise befindet sich die Schweiz immer noch mitten in der zweiten Corona-Welle. Unsere Kinder mussten in diesem Jahr auf Räbeliechtliumzüge, Halloween und andere liebgewonnene Traditionen verzichten. Corona ist eine richtige Spassbremse! Wir haben alle daran zu beissen. Die aktuelle Situation an den Zürcher Schulen bleibt fragil. Die KEO findet es grundsätzlich richtig, dass nun wieder strengere und besser koordinierte Bestimmungen gelten und hofft, dass die Schulen dadurch auch weiterhin offenbleiben können. Oberste Priorität muss neben der Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts der Schutz aller an der Schule beteiligten Personen haben. Es ist klar, dass die verschärften Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie die Arbeit an den Schulen deutlich beeinträchtigt und sich nachteilig auf die Qualität des Unterrichts und auf das schulische Zusammenleben auswirkt. Aber aus pädagogischer Sicht sind Maskentragen und Einschränkungen im Unterricht erneuten Schulschliessungen und Fernunterricht klar vorzuziehen.

Trotz allem wünschen wir Ihnen ein paar ruhige Tage über die Weihnachtsfeiertage mit Ihren Liebsten. Auch wenn in diesem Jahr alles ein wenig anders ist als gewohnt.

Bleiben Sie gesund und tragen Sie sich Sorge

Der KEO-Vorstand

In den Schulzimmern ist es kalt

Um die Virenlast in den Klassenzimmern zu senken wird aktuell viel gelüftet in Kombination mit den gängigen Schutzmassnahmen. Das häufige manuelle Lüften in den Klassenzimmern in der Winterzeit bringt verschiedene Probleme mit sich. Der Zürcher Lehrerinnen und Lehrerverband hat unter Ihren Mitgliedern eine Umfrage zu Thema Lüften gemacht. Die neueste Ausgabe des ZLV Magazins widmet sich ausgiebig dem Thema Lüften. https://www.zlv.ch/dms/zlv-magazin/2020/Web-PDF-ZLV-Magazin_5_2020/ZLV-Magazin%205-20.pdf

Interessant ist in diesem Zusammenhang eine Studie der Universität München der Bundeswehr, Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik. Professor Kähler hat unter dem Titel «Kann ein sicherer Schulbetrieb während der Pandemie gewährleistet werden» mit der Fragestellung «Welches Konzept ist sicher, realisierbar und ökologisch vertretbar?» <https://www.unibw.de/lrt7/schulbetrieb-waehrend-der-pandemie.pdf>

Was haben Schülerinnen und Schüler im Lockdown gelernt?

Eine neue Oxford-Studie mit Daten aus den Niederlanden liefert dazu erstmals Zahlen: In Tests wurden die tatsächlichen Leistungen von 100'000 Primarschülern vor und nach dem Lockdown gemessen und der Leistungsfortschritt mit jenem der vorangegangenen Jahre verglichen. Die meisten Kinder lernten so gut wie nichts. Hauptsächlich Kinder aus sozial benachteiligten Familien wurden im Lockdown abgehängt. Ihr Lernverlust war gegenüber Mitschülern aus Akademikerfamilien nochmals 50 Prozent grösser. Bereits eine Untersuchung der Pädagogischen Hochschule Zug kurz nach dem Lockdown zeigte in eine ähnliche Richtung. Diese Resultate basierten allerdings lediglich auf Befragungen und Situationseinschätzungen von Eltern, Kindern und Lehrpersonen.

<https://www.fuerslebengut.ch/ploetzlich-stand-die-welt-fast-still-mit-folgen-fuer-junge-und-familien/>

Fürs Leben gut!

Unter diesem Motto finden Eltern gerade in der Corona-Zeit wertvolle Unterstützung. Beratende der kjz und biz im Kanton Zürich stehen Ihnen in diesen Situationen mit Rat und Tat zur Seite und begleiten Sie durch turbulente

Phasen <https://www.fuerslebengut.ch/category/familie/coronavirus/>

Letzter Aufruf VEZ-Preis

Haben Sie ein gutes Elternratsprojekt bei dem die Schulkinder im Zentrum stehen, das Projekt Schulgeist und Wirkung zeigt, eine Ergänzung im Schulprogramm ist und ein Mehrwert für alle an der Schule beteiligten?

Reichen Sie Ihr Projekt noch bis am 31. Dezember 2020 ein. Eine Jury von KEO-Vorstandsmitgliedern freut sich auf ihr Projekt. Melden Sie sich jetzt an unter

<https://www.keo-zh.ch/elternratsprojekte>

Die nächste Siegerehrung ist an der Mitgliederversammlung 2021. Der Gewinner/ die Gewinnerin erhält Fr. 200.00 in die Elternratskasse.

Veranstaltungen

KEO Mitgliederversammlung 2021

KEO Mitgliederversammlung 2021 in Zürich
15.03.2021

Mo,

Wir sind für Sie da- KEO Helpline

Ausserdem leistet die KEO, wo immer möglich, ihren Beitrag dazu, dass die Zürcher Volksschule die Corona-Virus-Pandemie solidarisch meistern kann. Dazu gehört unter anderem, dass wir über unsere Helpline, am besten per Mail unter helpline@keo-zh.ch, da sind, wenn Fragen auftauchen.

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#).

Was können Sie tun, damit unser Newsletter nicht in Ihrem Spamordner landet?

- Nehmen Sie unsere E-Mailadresse info@keo-zh.ch in ihr Adressbuch auf
- Holen Sie unsere Mailnachrichten aus dem Spamordner und markieren Sie die Mail als „kein Spam“.
- Vermeiden Sie, falls möglich, beruflichen E-Mailadressen von Banken und Co und geben Sie uns eine private andere E-Mailadresse an.

KEO - Kantonale Elternmitwirkungsorganisation

Verband der Elterngremien im Kanton Zürich

Geschäftsstelle

Postfach 133

8408 Winterthur

www.keo-zh.ch info@keo-zh.ch